

**Niederschrift**  
**über die 10. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung**  
**der Stadt Schwentinental am Donnerstag, dem 18.09.2014,**  
**im Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

**Öffentlicher Sitzungsteil:**

Die Bürgervorsteherin Angelika Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 10.09.2014 form- und fristgerecht zugegangen ist.

**Anwesend sind:**

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck als Vorsitzende
2. Herr Wilhelm Kirschstein
3. Herr Dr. Gerhard Kockläuner
4. Herr Peter Köhler
5. Frau Hannelore Malterer
6. Herr Dr. Norbert Scholtis
7. Herr Andreas Müller
8. Herr Volker Sindt
9. Herr Gerhard Slomian
10. Frau Claudia Petersen
11. Frau Monika Vogt
12. Herr Peter Siebrecht
13. Herr Christoph Ache
14. Frau Heidrun Clausen
15. Herr Yavuz Yilmaz
16. Herr Herbert Steenbock
17. Frau Swetlana Wiese
18. Herr Björn Johansson
19. Herr Jan Voigt
20. Herr Uwe Bartscher
21. Herr Gerd Dieckmann
22. Herr Joachim Harting

**Entschuldigt ist:**

Frau Britta Weißhuhn

**Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:**

1. Herr Bürgermeister Michael Stremlau
2. Frau Regina Blöcker (Protokollführerin)
3. Herr AL Gerald Menz
4. Herr AL Ulrich Nebendahl
5. Frau AL Sabine Conrad
6. Herr AL Michael Stubbmann
7. Herr Bernd Meier (Geschäftsführer S.WS GmbH)

**Öffentlichkeit:**

ca. 25 Einwohner

Frau Lange-Hitzbleck stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 22 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Die Bürgervorsteherin gibt in Abstimmung mit dem Ältestenrat bekannt, dass die Tagesordnung wie folgt erweitert wird:

Der TOP 6 wird in a) und b) unterteilt.

- 6 a) Vertrag über die Trägerschaft und Finanzierung der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Raisdorf (BV 161/2014)
- b) Vergabe Ruschsehn (BV 167/2014)

Der TOP 10 wird ebenfalls in a) und b) unterteilt:

- 10 a) Straßensanierung 2014  
hier: Auftragsvergabe (BV 164/2014)
- b) Kanalsanierungsmaßnahmen 2014 – Preetzer Straße / 4. BA  
hier: Auftragsvergabe (BV 152/2014)

Neu TOP 12

- 2. Änderung B-Plan Nr. 11 „Unterste Koppel“  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (BV 088/2014)

Alle anderen Tagesordnungspunkte werden dementsprechend weiter nummeriert.

Abstimmung zur Erweiterung der Tagesordnung: 22 x ja (einstimmig)

Abstimmung der Tagesordnung insgesamt (einschl. nicht öffentlicher Teil):  
22 x ja (einstimmig)

Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Beratung der Tagesordnung und ggfs. Beschlussfassung über deren Nichtöffentlichkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 19.06.2014
4. Mitteilungen und Anfragen
  - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
  - b) Mitteilungen des Bürgermeisters
  - c) Anfragen
5. Verlangen der „Freien unabhängigen Wählergruppe“ - Fraktion auf Neubesetzung von Ausschüssen nach §46 Abs. 10 Gemeindeordnung S-H
6. a) Vertrag über die Trägerschaft und Finanzierung der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Raisdorf (BV 161/2014)  
b) Vergabe Ruschsehn (BV 167/2014)
7. Schließung der Kleinschwimmhalle OT Raisdorf (BV 157/2014)
8. I. Nachtragshaushalt der Stadt Schwentinental für das Haushaltsjahr 2014 (BV 153/2014)
9. Jahresabschluss der Stadtwerke Schwentinental GmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 (BV 158/2014)
10. a) Straßensanierung 2014  
hier: Auftragsvergabe (BV 164/2014)  
b) Kanalsanierungsmaßnahmen 2014; Preetzer Straße, 4. BA  
hier: Auftragsvergabe (BV 152/2014)

11. Kanalreinigung und Inspektion 2014  
hier: Auftragsvergabe (BV 156/2014)
12. 2. Änderung B-Plan Nr. 11 „Unterste Koppel“  
hier: entwurfs- und Auslegungsbeschluss (BV088/2014)
13. 6. Änderung B-Plan Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“  
hier: Aufstellungsbeschluss (BV 154/2014)
14. 6. Änderung B-Plan Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (BV 155/2014)
15. Termine
16. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil:**

17. Mitteilungen und Anfragen

### **TOP 2:      Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner äußert sich zu der Veröffentlichung in den Kieler Nachrichten zum Thema „Gutachten des Kreises Plön hinsichtlich der demografischen Entwicklung“.  
Er fragt, ob das Gutachten eingesehen werden kann. Herr Bürgermeister Stremlau berichtet, dass am Montag dieses Gutachten durch den Kreis vorgestellt wurde. Auf der Internetseite des Kreises kann dieses Gutachten bereits heruntergeladen werden.

### **TOP 3:      Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 19.06.2014**

Unter TOP 5 des Protokolls (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
hier: Umbesetzung von Ausschüssen, muss hinter dem 1. Absatz das Abstimmungsergebnis nachgetragen werden.  
Dieses lautet wie folgt: **Abstimmung:** 19 x ja (einstimmig)

### **TOP 4:      Mitteilungen und Anfragen**

#### **a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin**

Frau Lange-Hitzbleck teilt mit, dass sie an folgenden Veranstaltungen teilgenommen hat:

- |           |                                       |
|-----------|---------------------------------------|
| 22.06.    | Kieler-Woche-Empfang                  |
| 09.07.    | Spatenstich Kita Ruschsehn            |
| 09.07.    | Parlamentarischer Abend               |
| 10.07.    | Verabschiedung von Herrn Rektor Kreft |
| 10.08.    | Stadtmeisterschaften Boule            |
| 13.08.    | AWO Sommerfest                        |
| 21.08.    | Stadtmeisterschaften Golf             |
| 05.-07.09 | Volksfest                             |

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung an den Beerdigungen von Frau Kähler, dem Ehepaar Mallas, Herrn Schell, Herrn Strauch und Frau Dejako teilgenommen.

Die Bürgervorsteherin verliet ein Schreiben der Landrätin des Kreises Plön, Abt. Kommunalaufsicht, vom 30.07.2014 an die Stadt Schwentidental mit folgendem Inhalt:

***Vertretung in der Gesellschafterversammlung der Eigengesellschaft der Stadt Schwentidental „Stadtwerke Schwentidental GmbH (S.WS)“***

***Meine Schreiben vom 02.10.2013, 13.11.2013, 19.12.2013, 24.01.2014, 06.02.2014 und 01.04.2014***

*In der Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schwentidental vom 19.06.2014 wurde Herr Bürgermeister Stremlau als Vertreter der Stadt Schwentidental in der Gesellschafterversammlung der Eigengesellschaft der Stadt Schwentidental „Stadtwerke Schwentidental GmbH (s.WS) bestellt.*

*Damit ist die Stadtvertretung ihrer gem. § 104 Abs. 1, Satz 1, 2, 28 Ziff. 20 GO i.V.m. § 10 Abs. 2 b der Hauptsatzung der Stadt Schwentidental i.V.m. § 9 des Gesellschaftervertrages der S.WS obliegenden Pflichten nachgekommen; das Verfahren gem. § 124 Abs. 1 GO ist damit erledigt.*

*In Vertretung*

*Dr. Yvonne Maria Wiegner*

**b) Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Stremlau teilt mit, dass die Verwaltung plant, für den kommenden verkaufsoffenen Sonntag im Ostseepark einen Shuttle einzurichten, der stündlich zwischen dem Ortsteil Klausdorf und dem Ostseepark pendelt. Als Unkostenbeitrag soll 1 Euro pro Fahrt erhoben werden, der gemeinnützigen Zwecken zu Gute kommen soll. Für die erste Aktion ist das Geld für den Verein „Kleiner Lichtblick“ gedacht.

Herr Stremlau informiert, dass es hier zeitnah in den Kieler Nachrichten noch Informationen geben wird.

Des Weiteren weist Herr Stremlau auf den neuen Internetauftritt der Stadt Schwentidental hin. Dieser wurde grundlegend überarbeitet und wird von einem jungen Internetteam aus dem Rathaus begleitet. Die technische Umsetzung und das Layout wurden durch die Fa. Naxus vorgenommen.

Herr Stremlau teilt des Weiteren mit, dass das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön die Prüfung für den Zeitraum 2010 bis 2013 abgeschlossen hat und der Verwaltung eine solide Arbeit bescheinigt.

**c) Anfragen**

Es werden keine Anfragen aus der Stadtvertretung gestellt.

**TOP 5:      Verlangen der Freien unabhängigen Wählergruppe – Fraktion auf Neubesetzung von Ausschüssen nach § 46 Abs. 10 GO S-H**

Frau Bürgervorsteherin teilt mit, dass ihr mit Schreiben vom 24.07.2014 das Begehren der Stadtvertreter Kirschstein und Siebrecht zugegangen ist, die Fraktion der WIR zu verlassen.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass beide Stadtvertreter eine eigene Fraktion unter dem Namen „Freie unabhängige Wählergruppe (FuW)“ bilden.



**TOP 6 b:    Neu eines 3-Gruppen Kindergartens Stadt Schwentinental,  
Ruschsehn 36 im OT Klausdorf (BV 167(2014))**

**Beschluss:**

1. Tischlerarbeiten, Fenster und Türen der Fa. Repenning, Dorfstraße 16, 24247 Rodenbek, wird der Auftrag in Höhe von brutto 41.127,11 € erteilt.
2. Fliesenarbeiten der Fa. Wedemann, Bahnhofstraße 25a, 24217 Schönberg, wird der Auftrag in Höhe von brutto 21.998,16 € erteilt.
3. Bodenbelagsarbeiten der Fa. BSG, Teichtor 10, 24226 Heikendorf, wird der Auftrag in Höhe von brutto 15.538,23 € erteilt.
4. Malerarbeiten der Fa. Zilske, Hasenkamp 8, 23222 Schwentinental, wird der Auftrag in Höhe von brutto 16.321,39 € erteilt.
5. Innenputzarbeiten der Fa. REM Putztechnik GmbH, Jaffastr. 12, 21109 Hamburg, wird der Auftrag in Höhe von brutto 12.279,31 € erteilt.
6. Estricharbeiten der Fa. Wöbke, Havelstr. 22, 24539 Neumünster, wird der Auftrag in Höhe von brutto 10.027,54 € erteilt.

**Abstimmung:**                      **22 x ja (einstimmig)**

**TOP 7:        Schließung der Kleinschwimmhalle, OT Raisdorf (BV 157(2014))**

**Beschluss:**

Die Kleinschwimmhalle im OT Raisdorf wird ab sofort dauerhaft geschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Schritte und Maßnahmen umzusetzen und den gemeindlichen Gremien Vorschläge zur weiteren Verwendung dieser Liegenschaft vorzulegen.

**Abstimmung:**                      **22 x ja (einstimmig)**

**TOP 8:        1. Nachtragshaushalt der Stadt Schwentinental für das Haushaltsjahr  
2014 (BV 153/2014)**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen, Herr Dr. Scholtis, gibt kurze Erläuterungen zum Nachtragshaushalt der Stadt Schwentinental.

Er führt u.a. aus, dass der städtische Haushalt, insbesondere durch investive Maßnahmen belastet ist. Dieses spiegelt sich auch durch Mehrausgaben in Höhe von 500.000 Euro im Vermögenhaushalt wider. 200.000 Euro Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt konnten ausgeglichen werden.

Für den Haushalt 2015 wird es nicht einfach sein, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck lässt über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt abstimmen. Es wird entscheiden, á block abzustimmen.

<b>Abstimmung VwHH Einzelplan 1 bis 9:</b>	<b>22 x ja (einstimmig)</b>
<b>Abstimmung VmHH Einzelplan 1 bis 9:</b>	<b>22 x ja (einstimmig)</b>
<b>Abstimmung Investitionen 2014 – 2017:</b>	<b>22 x ja (einstimmig)</b>

# **1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schwentimental für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 18. September 2014 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erlassen:

## **§ 1**

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

### **1. im Verwaltungshaushalt**

die Einnahmen

190.900 EUR

25.600.700 EUR

25.791.600 EUR

die Ausgaben

190.900 EUR

25.600.700 EUR

25.791.600 EUR

### **2. im Vermögenshaushalt**

die Einnahmen

484.400 EUR

4.470.500 EUR

4.954.900 EUR

die Ausgaben

484.400 EUR

4.470.500 EUR

4.954.900 EUR

## **§ 2**

Es werden neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

von bisher 2.686.300 EUR auf 2.764.700 EUR

der Höchstbetrag der Kassenkredite

von bisher 2.000.000 EUR auf 3.000.000 EUR

Der I. Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit dem vorgelegten I. Nachtragshaushaltsplan wird zugestimmt.

**Abstimmung:** 22 x ja (einstimmig)

**TOP 9:** Jahresabschluss der Stadtwerke Schwentimental GmbH für das Wirtschaftsjahr 2013 (BV 158/2014)

### **Beschluss:**

Die Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates lautet wie folgt:

#### **a) Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss 2013 einschließlich Lagebericht 2013 wird wie folgt festgelegt:

Bilanzsumme: 19.589.433,05 €

Summe der Erträge: 12.089.755,28 €

Summe der Aufwendungen: 12.683.660,13 €

**Jahresfehlbetrag 593.904,85 €**

**b) Gewinnverwendung**

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 593.904,85€ wird mit der Gewinnrücklage verrechnet.

**c) Entlastung der Geschäftsführung**

In der Gesellschafterversammlung soll beantragt und beschlossen werden, dass dem Geschäftsführer, Herrn Bernd Meier, für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt wird.

**d) Entlastung des Aufsichtsrates**

In der Gesellschafterversammlung soll beantragt und beschlossen werden, dass dem Aufsichtsrat und seinen Mitgliedern für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt wird.

Der Vertreter gem. § 9 des Gesellschaftervertrages der S.WS wird angewiesen, diesen Beschluss in einer Gesellschafterversammlung zu fassen.

**Abstimmung:**

- a) Feststellung Jahresabschlusses: 22 x ja (einstimmig)
- b) Gewinnverwendung: 22 x ja (einstimmig)
- c) Entlastung des Geschäftsführers: 22 x ja (einstimmig)
- d) Entlastung des Aufsichtsrates: 17 x ja, 2 x nein, 3 x Enthaltungen

**Anmerkung:**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates enthalten sich der Stimme.

Der Vertreter gem. § 9 des Gesellschaftervertrages der Stadtwerke Schwentinental wird angewiesen, diesen Beschluss in einer Gesellschafterversammlung zu fassen.

**Abstimmung: 21 x ja 1 x Enthaltung**

**TOP 10 a: Straßensanierung 2014  
hier: Auftragsvergabe (BV 164/2014)**

**Beschluss:**

Dem günstigsten Bieter für die Asphaltierungsarbeiten der Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, 25842 Langenhorn, Mönkebüllers Str. 11, wird der Auftrag in Höhe von brutto 295.446,51 Euro erteilt.

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**

**TOP 10 b: Kanalsanierungsmaßnahmen 2014, Preetzer Straße, 4. BA  
hier: Auftragsvergabe (BV 152/2014)**

**Beschluss:**

Der Firma „Werner Vollert, Büdelsdorf“ wird der Auftrag zur Durchführung der Kanalsanierung in der Preetzer Straße, 4. BA in Höhe von 232.338,04 EUR brutto erteilt.

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**



**TOP 11: Kanalreinigung und Inspektion 2014**  
**hier: Auftragsvergabe (BV 156/2014)**

**Beschluss:**

Der Fa. Remondis GmbH & Co KG aus Melsdorf wird der Auftrag für die Kanalreinigung und Inspektion 2014 aufgrund ihres Angebotes vom 03.09.2014 erteilt.  
Die Angebotssumme beträgt 106.882,23 € brutto.

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**

**TOP 12: 2. Änderung B-Plan Nr. 11 „Unterste Koppel“**  
**hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (BV 088/2014)**

**Beschluss:**

1. Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 11 „Unterste Koppel“, für den Bereich der Flurstücke 64/40, 64/41, 64/27, 64/28 sowie Teilflächen des Flurstücks 64/39, bestehend aus Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen wird in der Fassung gemäß Sachstandsmitteilung Nr. 88b/2014 gebilligt. Die Begründung zur 2. Änderung des B-Plans Nr. 11 „Unterste Koppel“ wird ebenso in der Fassung gemäß Sachstandsmitteilung Nr. 88b/2014 gebilligt. Des Weiteren wird der landschaftspflegerische Fachbeitrag in der Fassung gemäß Sachstandsmitteilung Nr. 88b/2014 gebilligt. Die artenschutzrechtliche Kurzeinschätzung vom 10.06.2014 wird gebilligt. Die Unterlagen werden für die Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB freigegeben.
2. Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 11 „Unterste Koppel“ mit seinen Bestandteilen ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten.
3. Die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**

**TOP 13: 6. Änderung B-Plan Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“**  
**hier: Aufstellungsbeschluss (BV 154/2014)**

**Beschluss:**

a)

Für den B-Plan Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf / Raisdorf“ wird eine 6. Änderung aufgestellt. Die 6. Änderung betrifft den Bereich Lise-Meitner-Straße / Oppendorfer Weg / südwestlich des Oppendorfer Weges / nördlich des Baumarktgeländes (B-Plan Nr. 1 A), Gemarkung Raisdorf Flur 3 Flurstücke 16/31, 16/24, 16/25 und 11/19.

Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Durch die Runterzonung des Gewerbegebietes zu einem eingeschränkten Gewerbegebiet soll ein für Mischgebiete typisches Lärmniveau erreicht werden, um eine konfliktfreie Situation zwischen den Belangen der Gewerbebetriebe auf Schutz vor der heranrückenden Bebauung und den Belangen der Eigentümer der bestehenden Bebauung und des geplanten Baugebietes auf gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu gewährleisten.

Weiterhin sollen durch das festgesetzte Lärmniveau die im gesamten Geltungsbereich des B-Planes Nr. 1 ausnahmsweise zulässigen Nutzungen gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter besser geschützt werden.

b)

Das Verfahren zur 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf / Raisdorf“ wird im Verfahren gem. § 13 a BauGB durchgeführt.

c)

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

d)

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) wurde eingeschränkt durchgeführt. Dieses wird gebilligt.

e)

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde mit den im Geltungsbereich vorhandenen Betrieben eingeschränkt durchgeführt.

Dieses wird gebilligt.

Der Geltungsbereich ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**

**TOP 14: 6. Änderung B-Plan Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (BV 155/2014)**

**Beschluss:**

**1.**

Der Entwurf der 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf / Raisdorf“ für das Gebiet „Lise-Meitner-Straße / Oppendorfer Weg“, südwestlich des Oppendorfer Weges, nördlich des Baumarktgeländes (B-Plan Nr. 1 A, Gemarkung Raisdorf, Flur 3, Flurstücke 16/31, 16/24, 16/25 und 11/19), bestehend aus Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf der Begründung zur 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf/Raisdorf“ wird ebenso in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die Unterlagen werden für die Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB § 4 Abs. 2 BauGB freigegeben.

**2.**

Der Entwurf der 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Klausdorf / Raisdorf“ mit seinen Bestandteilen ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten.

**3.**

Die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

**Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)**

**TOP 15: Termine**

Folgendes wird bekanntgegeben:

25.09.2014 Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales fällt aus

30.09.2014 Sitzung des Ausschusses UVÖS

04.10.2014 Stiftungsfest der Feuerwehr

06.10.2014 Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen

07.10.2014 Sitzung des Ausschusses UVÖS fällt aus

09.10.2014 Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- u. Partnerschaften fällt aus

27.10.2014 Hauptausschuss

28.10.2014 Ausschuss für Bauwesen

30.10.2014 Stadtvertretung

**Anmerkung:**

Nach Sitzungsende wurden die Sitzung des Bauausschusses und die Sitzung des Hauptausschusses miteinander getauscht. Das heißt, 27.10. Bauausschuss, 28.10. Hauptausschuss.

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil verkündet werden.

Frau Lange-Hitzbleck schließt die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 19.58 Uhr.  
Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. A. Lange-Hitzbleck  
A. Lange-Hitzbleck  
Vorsitzende

gez. Blöcker, R.  
R. Blöcker  
Protokollführerin